

02/2013

Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Warum sollten Bauherren dem Siedlerbund beitreten? (5.Teil)



Daniel Hucht und Stefanie Müller.

Foto: Hucht/Müller

Ein imposantes Gebäude im Wisor (Ortsteil Allagen) ist von 2 jungen Bauherren mit Leben erfüllt worden. Daniel Hucht und seine Lebensgefährtin Stefanie Müller haben das, durch den Vorbesitzer bereits im Jahre 2003 begonnene, Haus im Rahmen einer Zwangsversteigerung im Amtsgericht Warstein übernommen. Der Rohbau war zu ca. 60% fertiggestellt.

Von der Bauform ist es ein in Kalksandstein massiv gemauerter Keller, ebenso die angebundene Doppelgarage. Darauf wurde eine Betondecke gezogen. Der Hauptwohnbereich ist in Holzständerbauweise errichtet.

Die beiden jungen Bauherren haben sich zur Heizung und Warmwasserbereitung für eine moderne Gas-Therme entschieden, unterstützt durch einen Pelletofen. Später soll auch noch Solar bzw. Photovoltaik dazukommen.

Ende 2012 konnte das Haus bezogen werden. Vorher wurde durch die Eigenleistung beider Familien erreicht, daß das Haus bezugsfertig wurde. So mußten als erstes Ausbesserungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die komplette Holzschalungsfassade mußte überarbeitet bzw. ganz erneuert werden.

Der Vorbesitzer dieses Hauses im Wisor in Allagen hatte bereits im Jahre 2003 mit dem Bau begonnen.

Foto: Eilhard



ert werden. Im Innern mußte der gesamte Ausbau gemacht werden.

Im Jahre 2013 wollen die beiden die Arbeiten an der Fassade beenden. Die Außenanlagen sollen bearbeitet werden und noch viele kleine Arbeiten...

Auch diese beiden Bauherren haben sich entschlossen, dem Siedlerbund beizutreten und somit die Vorteile der Mitgliedschaft zu nutzen.

Zum Beispiel die im Jahresbeitrag von 21,- € enthaltene Rechtsberatung und Rechtsschutzversicherung

Guter Rat ist oft teuer: Eine juristische Beratung schlägt schnell mit einem dreistelligen Betrag zu Buche. Als Mitglied des Verbands Wohneigentum sind Sie hier im Vorteil, denn Sie können bei unseren Vertragsanwälten eine Rechtsberatung rund um Eigenheim und Garten in Anspruch nehmen.

Darüber hinaus ist im Mitgliedsbeitrag eine Rechtsschutzversicherung für Haus- und Grundbesitz enthalten – in den meisten privaten Versicherungen ist dieser Bereich ausgeschlossen. So können Sie im Zweifelsfall mithilfe unserer Vertragskanzleien Ihr gutes Recht auch durchsetzen. Beim Rechtsschutz für Ihr Haus und Grundstück beträgt die Versicherungssumme 500.000 Euro pro Streitfall bei einer Selbstbeteiligung von 150 Euro.



Sehr geehrte Damen und Herren,

schon wieder ist ein Jahr vorüber und unsere nächste Mitglieder-Versammlung steht an. Ich möchte Sie alle ganz herzlich einladen, am 15. Februar zu kommen. Besonders auch die jüngeren Mitglieder möchte ich hiermit ansprechen. Ein junges Mitglied aus Mülheim brachte in den vergangenen Jahren immer wieder die doppelte Anzahl aus seiner Altersklasse mit. In diesem Jahr müßten es acht sein. Bin schon sehr neugierig...

So ein Verein wie unsere Siedlergemeinschaft lebt vom Wandel und vom Wechsel. So haben sich im letzten Jahr die neugewählten Vorstandsmitglieder hervorragend eingeführt. Zum Thema Wechsel: Ich hatte auf der letzten Mitglieder-Versammlung angekündigt, daß dies mein letztes Jahr als 1. Vorsitzender ist. Jetzt muß also ein Neuer gewählt werden!

Vor unserer Mitglieder-Versammlung haben wir auch in diesem Jahr wieder ein für Hausbesitzer interessantes Thema. Oliver Falkenstein spricht über das Thema „Regenwasser- und Grauwasser-Nutzung“. Zur Einführung dieses Themas hat der Referent uns zwei sehr informative und gut gemachte Filme zur Verfügung gestellt. Sie befinden sich auf unserer Web-Seite. Wer sich mit dem QR-Code auskennt, hat den direkten Zugriff. Allen anderen empfehle ich unseren Vorbericht auf der Innenseite dieses Infoblattes.



Ich wünsche unserer Mitglieder-Versammlung eine gute Beteiligung und einen positiven Verlauf.

Ihr Werner Ferber, 1. Vorsitzender

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen von Autofit Hübner, Haustechnik Biermann, Dellen-Wessel, Dietrich & Brokop, Völker Baulogistik, Fritz Gosmann, Volksbank Hellweg und der EWU-Gruppe.

Hübner



24 Std. Tankautomat

TÜV-Termine:

Montag	15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Mittwoch	13.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr

Kfz-Meister-Fachbetrieb Hübner

Möhnestraße 39
59581 Warstein-Mülheim
E-Mail: autofit-eh@t-online.de
Telefon 0 29 25/5 80
Telefax 0 29 25/40 05
Handy 01 70/9 39 35 80

Wir wünschen allzeit Gute Fahrt!

Die Kraft der Natur nutzen



Sole/Wasser-Wärmepumpen Logatherm WPS/WPS K

Wie Sie beim Energiesparen ganz schnell Boden gutmachen? Indem Sie ihn für Ihre Wärmeversorgung nutzen: mit Sole/Wasser-Wärmepumpen von Buderus. Die holen Ihnen die Wärme, die die Sonne in der Erde speichert, ganz bequem in Ihre vier Wände. Und das bis zu 80% gratis – bei 100% Effizienz.



Wärme ist unser Element

Buderus



59581 Warstein-Mülheim · Erlenweg 2
Tel. (02925) 762 · Fax (02925) 4048
www.biermann-heizung.de
E-Mail: webmaster@biermann-heizung.de



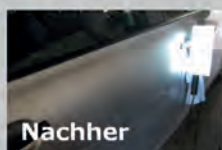
Ihr kompetenter Service-Partner in Sachen Dellen-Entfernung

Hagelschäden • Ausbeulen statt Lackieren • Parkdellen

Die Vorteile der Dellen-Technik:

- ✓ Bis zu 70% Ersparnis
- ✓ Schnell & Günstig
- ✓ Kein Wertverlust
- ✓ Kein Lackieren notwendig
- ✓ Umweltfreundlich

Versicherungsanerkannter
KFZ-Betrieb



Wessel Dellentechnik
Von-Plettenberg-Straße 29
59581 Warstein-Mülheim

Tel: 0160 / 97 22 35 50

www.Dellen-Wessel.de



Dietrich & Brokop GmbH & Co KG

FLIESENMEISTERBETRIEB

FLIESEN · MOSAIK · NATURSTEINARBEITEN

www.dietrichundbrokop.de
info@dietrichundbrokop.de

59581 Warstein-Mülheim

Vahlenkamp 6a
Tel.: 02925-4594
Mobil: 0171-4514580

59872 Meschede

Birnecker Weg 4a
Mobil: 0170-4804400
Fax: 0291-9086825



Thema des Vortrags auf der nächsten Mitgliederversammlung am 15. Febr.:

Regenwasser- und Grauwasser-Nutzung

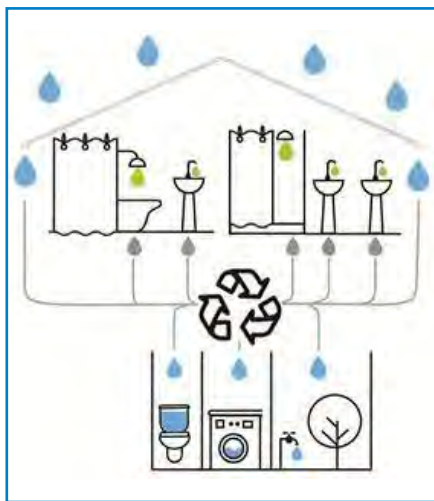
Wir denken, daß dieses Thema in der Zukunft immer aktueller wird. Zum Beispiel hat die Stadt Warstein gerade den Wasserpreis erhöht.

Da muß man vielleicht darüber nachdenken, ob die Toiletten mit sauberstem Trinkwasser gespült werden müssen! Oder ob für die Wäsche in der Waschmaschine nicht auch aufbereitetes Regenwasser ausreicht? Vielleicht ist es ja auch gewinnbringend möglich, das Wasser aus Dusche, Badewanne und Handwaschbecken aufzubereiten?

Wenn man kein Trinkwasser gebraucht für Waschmaschine und Toilettenspülung, wieviel Kanalbenutzung spare ich ein? Von der Schonung der Wasserressourcen ganz zu schweigen.

All diese Fragen interessieren Hausbesitzer und darum haben wir Oliver Falkenstein von der Firma iWater Wassertechnik gebeten, den diesjährigen Vortrag vor der Mitgliederversammlung zu halten.

Die Firma iWater Wassertechnik GmbH & Co. KG ist der Spezialist für das dezentrale Wassermanagement.



Das Schaubild oben zeigt die weitere Nutzung. Natürlich wird in Dusche, Badewanne, Handwaschbecken und Spülmaschine sauberstes Trinkwasser benötigt. Aber vielleicht muß das gebrauchte Wasser ja nicht unbedingt im Abwasser-Kanal landen. Hinzu kommt noch das Regenwasser vom Dach.

Sonniges und kaltes Wetter in Berlin



Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns ein Foto der Reisegruppe, die zur Grünen Woche nach Berlin fuhr. Mehr über diese Fahrt in der nächsten Ausgabe. Foto: Ferber

Hundebesitzer und Hausbesitzer

Als bester Freund des Menschen hat der Hund im letzten Jahrzehnt vermehrt Einzug gehalten in die Häuser der Menschen. Das ist aus mehreren nachvollziehbaren Gründen geschehen:

- lautes Hundegebell vertreibt Einbrecher
- Hundespaziergänge fördern die Gesundheit der Hundehalter
- bei einsamen Menschen fördert die die Hundehaltung auch die psychische Verfassung
- die Kommunikation mit anderen Menschen wird gefördert usw. usw.

Es gibt aber auch einen nicht so positiven Aspekt im Zusammenleben: Das sind die „Hinterlassenschaften“ der Hunde. Manche Zeitgenossen meinen, sie könnten mal eben einen „Hundespaziergang“ durch die Siedlung machen und dabei den Hund sein „Geschäft“ erledigen lassen. Dann passiert so etwas, wie in der letzten Zeit vermehrt zu beobachten ist, daß Straßen, Bürgersteige und sogar Grundstücke beschmutzt werden, ohne daß die Hundebe-

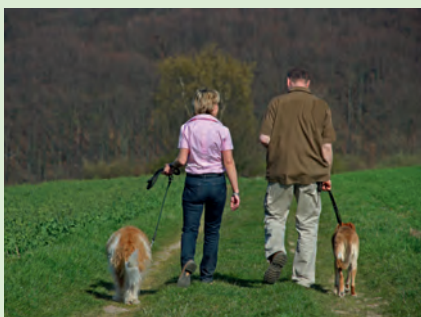
sitzer sich darum kümmern. Das ruft natürlich die Hausbesitzer, egal ob Hundebesitzer oder nicht, auf den Plan. Wer schon mal in der Dunkelheit in so eine „Hinterlassenschaft“ getreten ist, weiß wie unangenehm das ist!

Dabei sind einige Hundebesitzer der irri- gen Annahme, daß das Zahlen der Hundesteuer sie berechtigt, den Hund „machen zu lassen“ wo auch immer er will. Das Zahlen der Hundesteuer hat in Deutschland den Zweck, die Zahl der Hunde zu begrenzen und bedeutet nicht, daß die Kommunen verpflichtet sind, die Straßen vom Hundekot zu reinigen. Das Geld aus der Erhebung der Hundesteuer wird nach dem Gesamtdeckungsprinzip zur Finanzierung aller kommunalen Aufgaben mitverwandt.

Also, liebe Hundebesitzer, es kann ja immer mal passieren, daß Ihr Hund auf einer Straße, Bürgersteig oder auch auf privatem Grund sein „Geschäft“ erledigt. Bitte sorgen SIE dafür, daß diese Hinterlassenschaft beseitigt wird... Es ist IHRE Aufgabe – und nicht die des jeweiligen Haus- oder Grundstücksbesitzers.

Walter Eilhard

PS: Der Autor ist selber seit 10 Jahren Hundebesitzer!

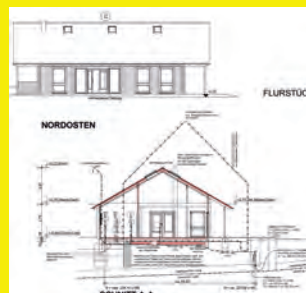


Es ist durchaus ein guter gesundheitlicher Aspekt, wenn man bei „Wind und (jedem) Wetter“ vor die Tür muß, um einen ausreichend großen Spaziergang mit dem Hund zu machen. Nicht schön ist es, wenn Hausbesitzer zur Anbringung von solchen Schildern greifen müssen. Fotos: Eilhard



- **Beraten, Planen, Bauen**
Fachliche Kundenberatung vor Ort mit anschließender Planung und Erstellung eines objektbezogenes Angebotes. Nach Auftragserteilung erfolgt die detaillierte Ausführung an Hand von bauseits oder selbst erstellten Bauplänen.

- **Maurer- und Betonarbeiten**
- **Gebäudesanierungen**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**



Heinz-Günther Völker Baulogistik
Maurermeister
Schillingsweg 53
59581 Warstein-Niederbergheim
Fon 02925 982868
Fax 02925 982869
Mobil 0171 1213154
E-Mail baulogistik@web.de

**Wir machen Farbe
zum Erlebnis...**



**Schützenkamp 33
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/3481
Fax 02925/81 71 07
www.maler-gosmann.de
fritz@maler-gosmann.de**

**„Mein
3-Liter-
Haus.“**

**Energieeffizient
sanieren
ab 1% p.a.***

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

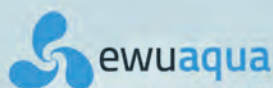
Ihr 3-Liter-Haus:

Jetzt energieeffizient sanieren und Energie und Geld sparen

* Beispiel Programm „KfW-Energieeffizient Sanieren“ – Einzelmaßnahme (mit monatlicher Tilgung ab 2. Jahr), Stand 03.08.2012: Nettodarlehensbetrag 30.000,00 € (Gefördert wird die energetische Sanierung von Wohngebäuden – wohnwirtschaftlich genutzte Flächen und Wohneinheiten – für die vor dem 01.01.1995 der Bauantrag gestellt wurde, maximale Förderung 50.000,00 € je Wohneinheit), Kreditlaufzeit 10 Jahre, monatliche Rate: 25,00 € für 1 Jahr, 288,04 € für 9 Jahre, Sollzinsbindung 10 Jahre, gebundener Sollzinssatz 1% p.a., effektiver Jahreszins ab 1% p.a..



**Volksbank
Hellweg eG**



iWater Wassertechnik GmbH & Co. KG

REGENWASSER

BEWÄSSERUNG

GRAUWASSER

VERSICKERUNG

BRUNNENWASSER

**ewuaqua ist Ihr
kompetenter Partner für**

-  **GRAUWASSERNUTZUNG**
-  **REGENWASSERNUTZUNG**
-  **BRUNNENWASSERNUTZUNG**
-  **PUMPENTECHNOLOGIE**
-  **VERSICKERUNGSTECHNIK**

In der Haustechnik, im Gewerbe und in der Industrie. Sprechen Sie uns gerne an, wir sind für Sie da und freuen uns auf Sie !

Dezentrales Wassermanagement

– spart Geld und schont die Umwelt – Das dezentrale Wassermanagement berücksichtigt am Ort des Wasserbedarfs alle potenziellen Wasserquellen und möglichen Verbrauchsstellen, kombiniert und optimiert die Wasserver- und entsorgung mit dem Ziel, ökologisch und ökonomisch sinnvoll mit der Ressource Wasser umzugehen, ohne den Wasserbedarf zu verändern.

EWU Gruppe
ENERGIE. WASSER. UMWELT.

www.ewuaqua.de